



Bahndamm Spur 0 nach NEM 122
«Querschnitt Bahnkörper für Normalspur»

Farbtuning für alltägliche Bauteile – Beispiel Gleise

Den richtigen Ton treffen

In diesem Artikel soll es nicht darum gehen, Leserinnen und Leser zur Wahl des richtigen Tonfalls sowie einer geeigneten Wortwahl für Gespräche unter Gleich- und Andersgesinnten zu ermahnen, sondern vielmehr darum, welche Farbigkeit wir unseren Modellbahngleisen geben wollen.

Von Stephan Kraus (Text und Fotos)

Wenn es um die Bestimmung und Beschreibung von Farbtönen geht, ist Sprache ein ziemlich unzuverlässiges Vehikel um die eigenen Seheindrücke Anderen zu vermitteln. Spielt hier doch die ganz individuelle Wahrnehmung der Wirklichkeit eine entscheidende Rolle. So ist Blau ist nicht gleich Blau und wir benötigen weitere Adjektive wie hell oder dunkel. Also werden der Farbe Blau weitere Attribute, wie zum Beispiel hell- oder dunkel- vorangestellt; es gibt Preussischblau, Himmelblau Kobaltblau... aber wie viel Weiss enthält Himmelblau? Jeder von uns hat hierzu eine ganz individuelle Vorstellung. Wir sind

völlig orientierungslos bei den Wortschöpfungen der Autohersteller denken wir an Alpinweiss, Candyweiss oder Arktikweiss, um nur einige zu nennen. Jedes Kind braucht einen Namen.

Geht es um die technische Beschreibung von Farbe, gibt es natürlich eine ganze Reihe von präzisen Mischanleitungen, mit denen die Menge der zu verwendenden Pigmente beschrieben wird, um einen bestimmten Farbton immer wieder gleich reproduzieren zu können.

Anders verhält es sich aber bei der Eigenfarbigkeit eines Materials. Hier kommen eine Vielzahl von Faktoren zusammen die unse-

ren Eindruck von der Farbigkeit einer Oberfläche bestimmen. Allein schon, ob eine Oberfläche in der Sonne oder im Schatten liegt, trocken oder feucht ist und nicht zuletzt, ob eine andere Farbigkeit in unmittelbarer Umgebung Reflexionen auf der Oberfläche auslösen, verändert unsere Wahrnehmung der Materialien ganz entschieden.

Rost ist nicht gleich Rost

Die gebräuchlichen Legierungen, aus denen unsere Modellschienen hergestellt werden, sind in erster Linie auf eine möglichst gute Leitfähigkeit hin optimiert. Seitens der Hersteller wird natürlich alles unternommen,